

Liebe Mitarbeiterinnen!
Liebe Mitarbeiter!

02.08.2020

Wir beginnen jetzt mit der dreiundzwanzigsten Woche im „Corona Modus“.

Ich mache mir ehrlich ernste Sorgen!

Um unser aller Gesundheit und um die wirtschaftlichen Folgen eines weiteren sog. „Lockdown“.

Auch wenn am heutigen Tag die Zahl der Neuinfektionen in „unseren“ Bundesländern wieder recht niedrig sind – ich sehe weiterhin eine sehr hohe Gefahr, dass diese Zahlen wieder sprunghaft steigen könnten.

Ich glaube aber nicht, dass unsere Gesundheitsämter mit einem sprunghaften Anstieg von Neuinfizierten zurecht kämen.

Ich glaube auch nicht einen Augenblick, dass unsere Regierungen dann zögern würden einen weiteren „Lockdown“ zu verhängen, wenn sie keinen anderen Weg – lokale Eindämmung - sehen.

Ich brauche euch nicht zu erzählen, dass wir in unseren Unternehmen und Betrieben bisher von den Auswirkungen dieses Drecksvirus – sowohl gesundheitlich wie auch wirtschaftlich – weitgehend verschont sind; das seht ihr selber.

Ich muss und will euch aber klarmachen, dass ich auch weiterhin das Motto verfolgen werde:

„Wenn das Drecksvirus reinkommt, dann kommt es bei uns nicht weiter!“

Dazu erwarte ich von uns allen und insbesondere von unseren Führungsmannschaften, dass sie Sorge tragen, dass unsere Abstands-, Hygiene – und Maskenvorschriften eingehalten werden. Helft bitte mit dazu beizutragen, dass wir das Drecksvirus weiter einigermaßen in Schach halten können.

Seid bitte dort besonders verantwortungsvoll wo ihr aus Regionen zurückkommt, in denen die Lage unübersichtlicher sein kann als bei uns.

Wer aus sog. „Risikogebieten“ kommt, muss die von unserem Gesetzgeber geschaffenen Gesetze zu beachten. Das muss im Einzelfall jeder verantwortungsvoll prüfen. Das geht von „Quarantäne“ bis „Testung“.

Ausreden, „das habe ich nicht gewusst“ gelten nicht!

Einhäupl Hauptverwaltung GmbH | Schlichter Straße 8 | 92249 Vilseck

Haltet euch auch an die Regelungen, die wir in unserem Unternehmen erstellt haben. Ich erinnere nochmal an die Betriebsanweisung vom 27.07.2020. Das ist keine Schikane sondern wohl überlegt und über die Standorte hinweg abgestimmt.

Wenn ich an die – in meinen Augen – Idioten denke, die in Berlin zu Tausenden gegen Maskenpflicht und andere Maßnahmen demonstrieren, dann muss ich dem Arzt aus den USA Recht geben, der die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus auch als

„Kampf gegen die Dummheit“

beschrieben hat.

Lasst uns nicht dumm und leichtfertig das bisher bei uns geschaffene auf´s Spiel setzen.

Ich wünsche allen eine erholsame und infektionsfreie Urlaubszeit wo immer der sein wird.

Franz-Josef Einhäupl

